

# Pro-Kopf-Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke nach Bundesländern 2011

– vorläufige Ergebnisse –

(Stand: August 2012)

von Diplom-Volkswirtin Angelika Wiesgen-Pick,  
Geschäftsführerin des BSI

## Inhaltsverzeichnis

- I. Pro-Kopf-Verbrauch aller alkoholhaltigen Getränke
- II. Der Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen, Wein und Schaumwein – gegliedert nach Bundesländern
  - 1. Spirituosen
  - 2. Wein
  - 3. Schaumwein
  - 4. Absatzanteile von Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) 2011
- III. Fazit

Tabellenverzeichnis

Literaturverzeichnis

Die Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen, Wein, Bier und Schaumwein nach aktuellen Erhebungen des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. – für das Jahr 2011 wird nachfolgend analysiert. Überdies wird auf der Basis der Untersuchungen der Marktforschungsgesellschaften SymphonyIRI Group GmbH, Düsseldorf, und GfK Panel Services Deutschland, Nürnberg, für das Jahr 2011 eine Aufgliederung von Spirituosen, Wein und Schaumwein nach einzelnen Bundesländern vorgenommen.

## **I. Pro-Kopf-Verbrauch aller alkoholhaltigen Getränke**

Der Pro-Kopf-Konsum aller alkoholhaltigen Getränke lag – nach aktuellen Analysen des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. – 2011 bei 136,9 Litern (2010: 137,2 Liter); dies entspricht einer Abnahme 2011/2010 um 0,3 Liter bzw. um 0,2 %. Er verteilte sich wie folgt auf die verschiedenen alkoholhaltigen Getränke:

- Bier – 107,2 Liter,
- Wein – 20,2 Liter,
- Spirituosen – 5,4 Liter,
- Schaumwein – 4,1 Liter.

Im entsprechenden Vorjahresvergleich entwickelte sich der Verbrauch der alkoholhaltigen Getränke 2011 – im entsprechenden Vorjahresvergleich – wie folgt:

- Abnahme der Nachfrage nach Bier um 0,2 Liter bzw. um 0,2 % auf 107,2 Liter,
- Rückgang der Nachfrage nach Wein um 0,3 Liter bzw. um 1,5 % auf 20,2 Liter,
- Stagnation des Absatzes von Spirituosen seit 2009 auf der Basis von 5,4 Liter,
- Steigerung der Nachfrage nach Schaumwein um 0,2 Liter bzw. um 5,1 % auf 4,1 Liter.

Bezogen auf den Gesamtkonsum aller alkoholhaltigen Getränke in Höhe von 136,9 Litern (2010: 137,2 Liter) pro Kopf 2011 (2010)

- hatte Bier hieran einen Anteil in Höhe von 78,3 % (2010: 78,4 %),
- lag der Anteil von Wein bei 14,8 % (2010: 14,9 %),
- betrug der Spirituosenanteil 3,9 % (2010: 3,9 %) und
- hatte Schaumwein einen Anteil in Höhe von 3,0 % (2010: 2,8 %).

Am Pro-Kopf-Verbrauch aller Getränke in Höhe von 740,8 Litern 2011 (2010: 739,5 Liter) waren die alkoholhaltigen Getränke mit einem Anteil in Höhe von 18,5 % (2010: 18,6 %) vertreten:

- Bier hatte einen Anteil in Höhe von 14,5 % (2010: 14,5 %).
- Der Anteil von Wein hieran betrug 2,7 % (2010: 2,8 %).
- Die Spirituosen verbuchten einen Anteil in Höhe von 0,7 % (2010: 0,7 %).
- Der Anteil von Schaumwein lag bei 0,6 % (2010: 0,5 %) – vgl. Tabelle 1.

Tabelle 1 Pro-Kopf-Verbrauch von allen Getränken 2010/2011

Getränkeart	2010	2011 <sup>1)</sup>
<b>Alkoholgetränke</b>	<b>137,2</b>	<b>136,9</b>
Bier	107,4	107,2
Wein <sup>2)</sup>	20,5	20,2
Schaumwein	3,9	4,1
Spirituosen <sup>3)</sup>	5,4	5,4
<b>Alkoholfreie Getränke</b>	<b>290,8</b>	<b>295,7</b>
Wässer <sup>4)</sup>	136,3	140,6
Erfrischungsgetränke <sup>5)</sup>	118,2	120,1
Fruchtsäfte <sup>6)</sup>	36,3	35,0
<b>Heiß- u. Hausgetränke</b>	<b>311,5</b>	<b>308,2</b>
Bohnenkaffee <sup>7)</sup>	153,3	151,6
Schwarzer Tee <sup>8)9)</sup>	25,0	25,0
Kräuter-/Früchtetee <sup>8)</sup>	50,8	48,6
Milch <sup>10)</sup>	82,4	83,0
<b>Insgesamt</b>	<b>739,5</b>	<b>740,8</b>

<sup>1)</sup> Vorläufige Angaben

<sup>2)</sup> Einschließlich Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein); jeweils Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.)

<sup>3)</sup> Einschließlich Spirituosen-Mixgetränke, umgerechnet auf einen durchschnittlichen Alkoholgehalt von 33 % vol

<sup>4)</sup> Natürliche Mineralwässer (einschl. Heilwässer), Quell- und Tafelwässer

<sup>5)</sup> Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Tee-Getränke und Postmix-Absatz

<sup>6)</sup> Einschließlich Fruchtnektare und Gemüsesäfte

<sup>7)</sup> 35 Gramm Röstkaffee pro Liter

<sup>8)</sup> 9 Gramm Tee pro Liter

<sup>9)</sup> Einschließlich Grüntee

<sup>10)</sup> Frischmilcherzeugnisse (Konsummilch ohne Industriemilch, Buttermilch, Sauermilch und Milchmixgetränke; revidierte Zahlen)

*Quellen: ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Statistisches Bundesamt, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Daten aus der Alkoholwirtschaft 2012 des BSI*

## II. Der Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen, Wein und Schaumwein – gegliedert nach Bundesländern

Die Marktforschungen SymphonyIRI Group GmbH, Düsseldorf, und GfK Panel Services Deutschland, Nürnberg, haben auch für 2011 eine Analyse des Konsums von Spirituosen, Wein und Schaumwein in den verschiedenen Bundesländern Deutschlands erstellt. Für Bier liegen den Instituten diese Analysen bisher nicht vor.

### 1. Spirituosen

Der Spirituosen-Pro-Kopf-Verbrauch 2011 war mit durchschnittlich 5,4 Litern – wie die Tabelle 2 (auf der Basis der Analysen der Marktforschungen SymphonyIRI Group GmbH und GfK Panel Services Deutschland) zeigt –

- relativ hoch in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 10,4 Litern (2010: 10,6 Litern, 2009: 11,0 Litern und 2008: 11,2 Litern), in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen mit 7,2 Litern (2010, 2009 und 2008: 7,2 Litern) sowie in Thüringen/Sachsen mit 7,1 Litern (2010: 7,1 Litern, 2009: 7,3 Litern und 2008: 7,6 Litern) – jeweils pro Kopf,
- relativ unterdurchschnittlich in Nordrhein-Westfalen mit 4,4 Litern (2010 und 2009: 4,5 Litern und 2008: 4,4 Litern), in Baden-Württemberg mit 4,0 Litern (2010: 4,0 Litern, 2009: 3,8 Litern und 2008: 3,7 Litern), in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit 3,8 Litern (2010: 4,0 Litern, 2009: 3,8 Litern und 2008: 4,1 Litern) sowie in Bayern mit

3,6 Litern (2010: 3,6 Litern, 2009: 3,5 Litern und 2008: 3,7 Litern) – jeweils pro Kopf,

- im Mittelfeld des bundesdeutschen Spirituosenkonsums in Berlin mit 6,2 Litern (2010 und 2009: 5,9 Litern und 2008: 6,3 Litern) pro Kopf.

Tabelle 2

**Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2011  
(Anteile des Spirituosenkonsums pro Kopf/Region in Klammern)**

**Bundesdurchschnitt 5,4 l = 100 %**



<sup>1)</sup> Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

<sup>2)</sup> Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

<sup>3)</sup> Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: Symphony/IRI Group

## 2. Wein

Gemäß der in Tabelle 3 dargestellten entsprechenden Analyse für den Pro-Kopf-Konsum von Wein mit durchschnittlich 20,2 Litern im Jahr 2011 – gegliedert nach Bundesländern (auf Basis von Erhebungen der Marktforschungen SymphonyIRI Group GmbH und GfK Panel Services Deutschland) – bleibt festzuhalten,

- dass dieser überproportional hoch war in Baden-Württemberg mit 27,7 Litern (2010: 26,1 Litern, 2009: 24,7 Litern und 2008: 24,5 Litern), in Berlin mit 22,6 Litern (2010: 22,0 Litern, 2009: 21,6 Litern und 2008: 22,9 Litern) und in Thüringen/Sachsen mit 21,0 Litern (2010: 22,0 Litern, 2009: 20,7 Litern und 2008: 21,5 Litern) – jeweils pro Kopf;
- dass dieser sich unterproportional zeigte in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit 19,1 Litern (2010: 19,5 Litern, 2009: 18,7 Litern und 2008: 20,0 Litern) sowie in Nordrhein-Westfalen mit 16,7 Litern (2010: 16,6 Litern, 2009: 16,4 Litern und 2008: 15,9 Litern) – jeweils pro Kopf;
- dass dieser im Mittelfeld lag in Bayern mit 20,6 Litern (2010: 21,6 Litern, 2009: 22,5 Litern und 2008: 24,2 Litern) und in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen mit 20,1 Litern (2010: 19,8 Litern, 2009: 19,7 Litern und 2008: 20,6 Litern) sowie in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 20,0 Litern (2010: 21,0 Litern, 2009: 19,7 Litern und 2008: 20,3 Litern) – jeweils pro Kopf.



Tabelle 3

**Pro-Kopf-Verbrauch von Wein 2011  
(Anteile des Weinkonsums pro Kopf/Region in Klammern)**

**Bundesdurchschnitt 20,2 l = 100 %**



<sup>1)</sup> Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

<sup>2)</sup> Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

<sup>3)</sup> Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quellen: SymphonyIRI Group GmbH, GfK Panel Services Deutschland

### 3. Schaumwein

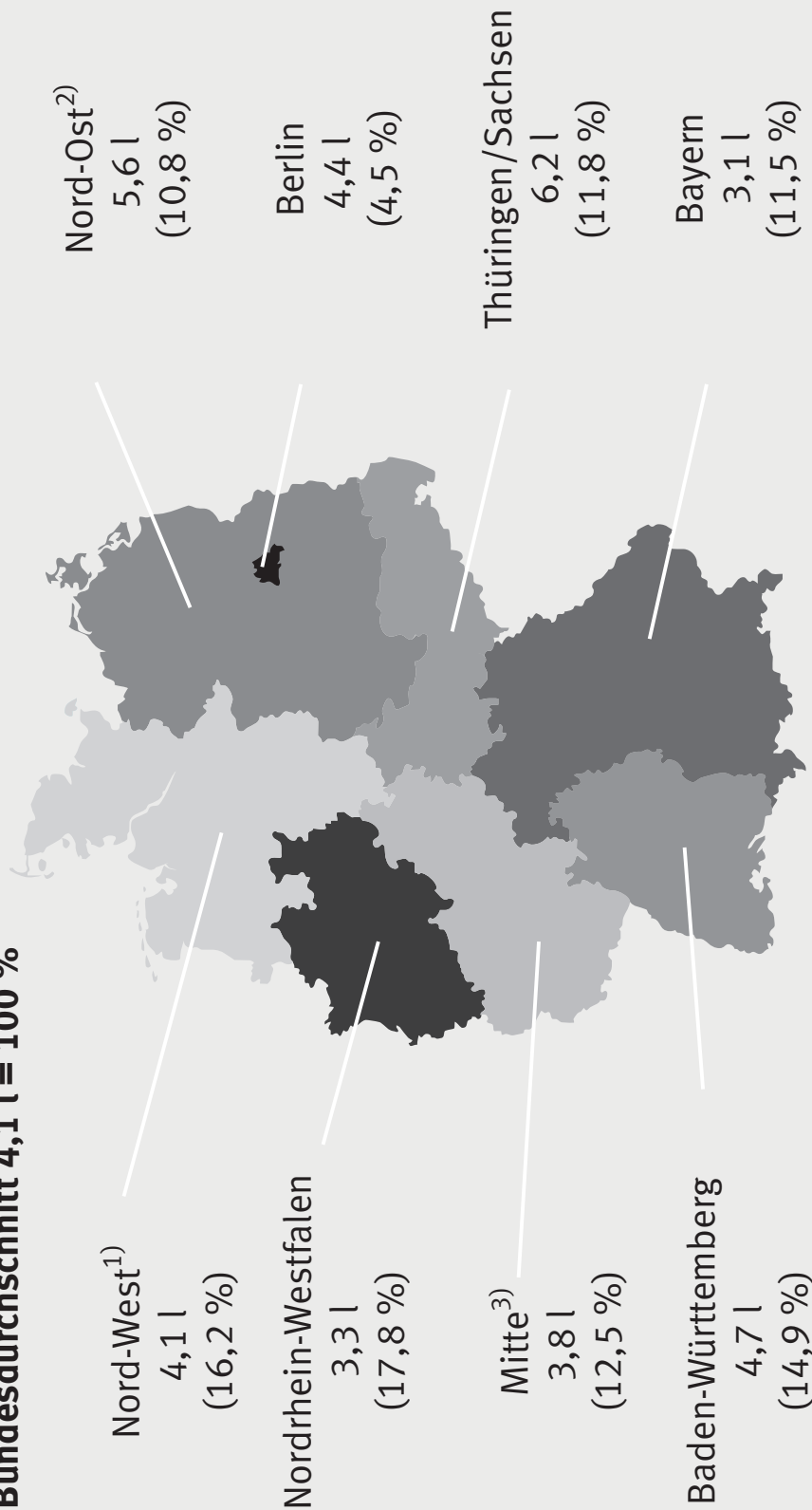
Tabelle 4 verdeutlicht auf Basis der Untersuchungen der Marktforschungen SymphonyIRI Group GmbH und GfK Panel Services Deutschland den Pro-Kopf-Konsum von Schaumwein im Jahr 2011 mit 4,1 Litern pro Kopf in den einzelnen Bundesländern:

- Über dem Durchschnitt lag der Pro-Kopf-Verbrauch in Thüringen/Sachsen mit 6,2 Litern (2010, 2009 und 2008: 5,7 Litern), in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 5,6 Litern (2010: 5,2 Litern, 2009: 5,1 Litern und 2008: 5,2 Litern) sowie in Baden-Württemberg mit 4,7 Litern (2010: 4,4 Litern, 2009: 4,5 Litern und 2008: 4,2 Litern) – jeweils pro Kopf.
- Unter dem Durchschnitt zeigte sich der Konsum in Nordrhein-Westfalen mit 3,3 Litern (2010: 3,3 Litern, 2009: 3,4 Litern und 2008: 3,3 Litern) sowie in Bayern mit 3,1 Litern (2010 und 2009: 2,9 Litern und 2008: 3,0 Litern) – jeweils pro Kopf.
- Im Mittelfeld des bundesdeutschen Pro-Kopf-Konsums für Schaumwein lagen Berlin mit 4,4 Litern (2010, 2009 und 2008: 3,9 Litern) und Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen mit 4,1 Litern (2010 und 2009: 4,0 Litern und 2008: 3,9 Litern) sowie Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit 3,8 Litern (2010: 3,6 Litern, 2009 und 2008: 3,7 Litern) – jeweils pro Kopf.

Tabelle 4

**Pro-Kopf-Verbrauch von Schaumwein 2011  
(Anteile des Schaumweinkonsums pro Kopf/Region in Klammern)**

**Bundesdurchschnitt 4,1 l = 100 %**



<sup>1)</sup> Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

<sup>2)</sup> Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

<sup>3)</sup> Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quellen: SymphonyIRI Group GmbH, GfK Panel Services Deutschland

#### 4. Absatzanteile von Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) 2011

Tabelle 5 verdeutlicht die Inlandsverfügbarkeit in Deutschland bezogen auf

- Spirituosen,
- Sekt/Champagner und
- Wein.

Gemäß der Analyse der Marktforschung SymphonyIRI Group GmbH 2011 bezogen auf die Inlandsverfügbarkeit von **Spirituosen** bleibt festzuhalten, dass

- 53 % im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) exklusive Aldi/Lidl/Norma eingekauft wurden,
- 25 % in den Discountern Aldi/Lidl/Norma,
- 14 % im Außer-Haus-Verkauf,
- 2 % in Winzer/-genossenschaften und
- 6 % im restlichen Absatzmittlerbereich.

Die Distribution von **Sekt/Champagner** war im Jahr 2011 ähnlich mit

- 56 % des Verkaufs im LEH exklusive Aldi/Lidl/Norma,
- 25 % Inlandsverfügbarkeit bezogen auf die Discounter Aldi/Lidl/Norma,
- 13 % im Außer-Haus-Konsum,
- 4 % in Winzer/-genossenschaften und
- 2 % im restlichen Absatzmittlerbereich.

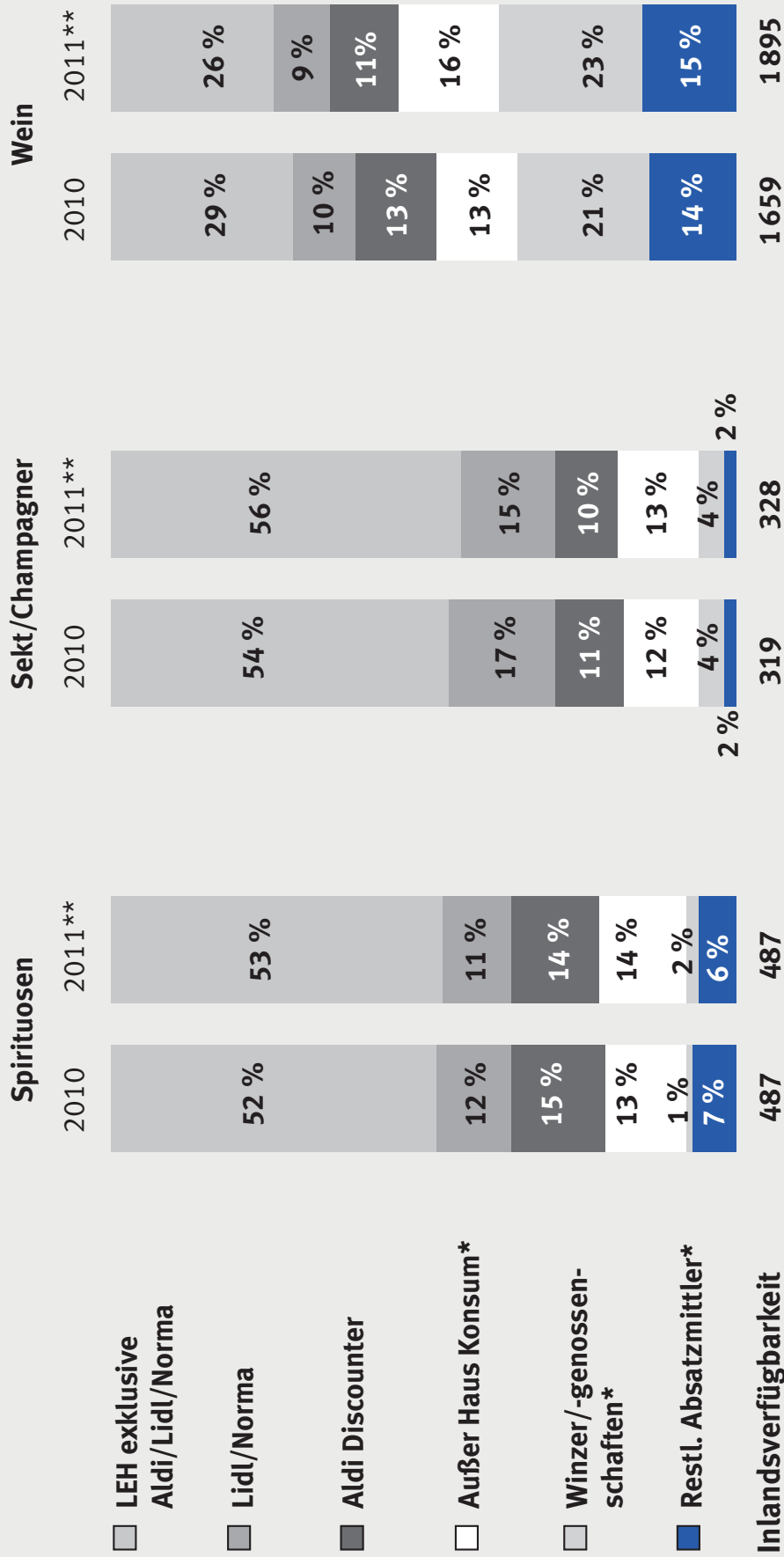
Die Absatzmittlerstruktur für **Wein** 2011 lautet wie folgt:

- Distribution über den klassischen Einzelhandel (ohne Aldi/Lidl/Norma) zu 26 %-Anteil,
- Anteil der Discounter am Verkauf des Weins 20 %,
- Anteil im Außer-Haus-Konsum 16 %,
- Anteil der Winzer/-genossenschaften 23 %,
- restliche Absatzmittler 15 %.

Zu den Absatzzahlen der alkoholhaltigen Getränke (Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier) im Lebensmittel-Einzelhandel im Jahr 2011 analysiert die Marktforschung SymphonyIRI Group GmbH, dass im Lebensmittel-Einzelhandel ohne Aldi (rund 35.200 Geschäfte – Stand: 1. Januar 2011) das höchste Strukturpotenzial im LEH in Nordrhein-Westfalen liegt, gefolgt von Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Bayern sowie Baden-Württemberg und Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland. Dies ist auch in Abhängigkeit von der Bevölkerungsstruktur in den einzelnen Bundesländern zu sehen – vgl. Tabelle 6.

**Tabelle 5 Absatzmittlerstruktur für alkoholhaltige Getränke 2011**

Basis: Inlandsverfügbarkeit Deutschland in Mio. Liter



\* Teilweise geschätzt, \*\* Vorläufige Zahlen

Quelle: SymphonyIRI Group

Tabelle 6

**Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke  
im LEH 2011**

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi  
= 35 200 Geschäfte (Stand 1. Januar 2011); Angaben in Prozent)

Gebiet	Struktur des LEH-Potenzials	Absatzanteile bei:				Bevöl- kerung <sup>1)</sup>
		Bier <sup>2)</sup>	Spiri- tuosen	Wein <sup>3)</sup>	Schaum- wein	
<b>Berlin</b>	2		5	5	5	4
<b>Nord-West<sup>4)</sup></b>	17	17	21	16	16	16
<b>Nord-Ost<sup>2)5)</sup></b>	15	18	15	8	11	8
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	18	17	18	17	18	22
<b>Mitte<sup>6)</sup></b>	12	11	10	13	12	14
<b>Thüringen/ Sachsen</b>	11	13	11	8	11	8
<b>Baden- Württemberg</b>	12	11	10	17	15	13
<b>Bayern</b>	13	13	10	16	12	15
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Bevölkerung im Jahresdurchschnitt in der Bundesrepublik Deutschland 2011  
rd. 82 Mio. Einwohner

<sup>2)</sup> Bier – Nord-Ost inklusive Berlin

<sup>3)</sup> Einschließlich Winzer- und Weingüter-Verkauf über LEH

<sup>4)</sup> Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

<sup>5)</sup> Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

<sup>6)</sup> Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

*Quellen: SymphonyIRI Group, Statistisches Bundesamt  
Daten aus der Alkoholwirtschaft 2012 des BSI*

### III. Fazit

Vergleicht man den Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen, Wein und Schaumwein im Jahr 2011, bleibt – ähnlich wie in den Vorjahren – festzuhalten,

- dass in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt sowie in Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen und Bremen als auch in Thüringen/Sachsen überdurchschnittlich viele Spirituosen – im Vergleich zu den anderen alkoholhaltigen Getränken (Bier, Wein und Schaumwein) – konsumiert werden,
- dass die Wein überdurchschnittlich konsumierende Bevölkerung insbesondere in Baden-Württemberg, Berlin sowie Thüringen und Sachsen zu finden ist und
- dass die „Hochburg“ für den Konsum von Schaumwein in Thüringen und Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt sowie in Baden-Württemberg „beheimatet“ ist.



## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Pro-Kopf-Verbrauch von allen Getränken 2010/2011
Tabelle 2	Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2011
Tabelle 3	Pro-Kopf-Verbrauch von Wein 2011
Tabelle 4	Pro-Kopf-Verbrauch von Schaumwein 2011
Tabelle 5	Absatzmittlerstruktur für alkoholhaltige Getränke 2011
Tabelle 6	Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im LEH 2011

## Literaturverzeichnis

- **Daten aus der Alkoholwirtschaft 1980 bis 2012**  
Herausgeber: Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) und Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Soziales und Gesundheitspolitik, Bonn, im Juli/August des jeweiligen Jahres
- **Jahresbericht** von 1990 bis 2011/2012  
des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI), Bonn, im April/Mai des jeweiligen Jahres
- **Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen in Deutschland und in der EU**  
Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, in den Jahren 1997 bis 2012, u. a. herausgegeben in den **Sonderdrucken des BSI**, Bonn, der vorgenannten Jahre